

<b>Zeitschrift:</b>	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
<b>Herausgeber:</b>	Bauen + Wohnen
<b>Band:</b>	10 (1956)
<b>Heft:</b>	12
<b>Artikel:</b>	Haus in New Canaan = Habitation à New Canaan = House at New Canaan
<b>Autor:</b>	Zietzschnmann, Ernst
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-329339">https://doi.org/10.5169/seals-329339</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Haus in New Canaan

Habitation à New Canaan  
House at New Canaan

Architekt: Marcel Breuer,  
New York

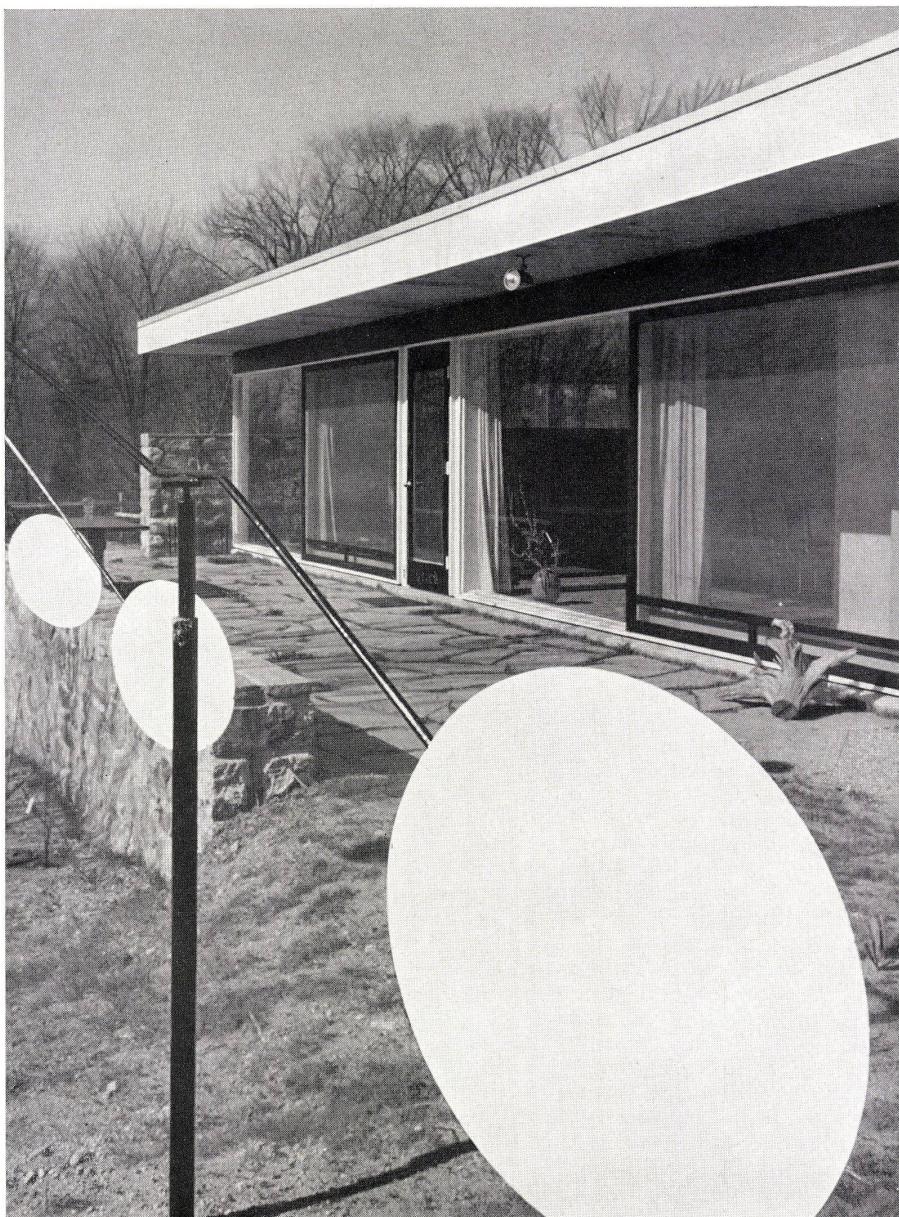
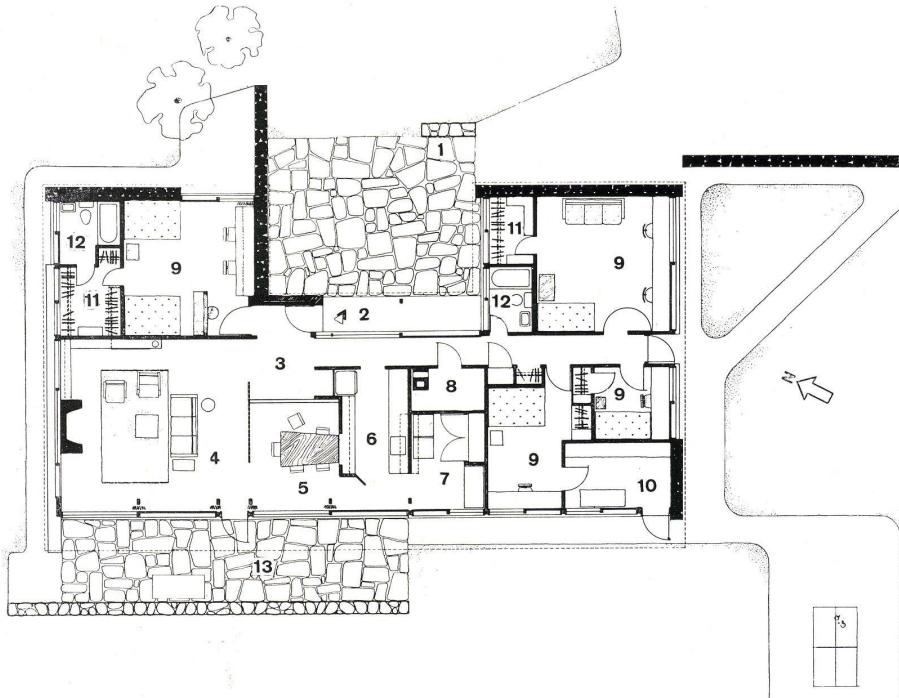
Oben / En haut / Above:  
Gesamtansicht von Westen im Winter. Der äußerst einfache kubische Aufbau kommt schön zum Ausdruck.  
Vue générale de l'ouest en hiver.  
General view from west in winter.

Gewünscht war ein Haus, das sehr wenig Hausarbeit erfordert. Deshalb plante der Architekt einen einstöckigen Bau mit einer zentralen Küche, von wo aus jeder Teil des Hauses überblickt und schnell erreicht werden kann. Steinböden, die sehr leicht zu unterhalten sind, und eine Deckenheizung, die staubige Winkel hinter Leitungen und Radiatoren ausschließt, helfen diese erste Anforderung erfüllen. Auch außen will der Hausherr nicht mit dem Unterhalt des Hauses belastet werden; die Natursteinmauern erfüllen diesen Wunsch und sind zugleich kühl für den Sommer. Das Haus ist durch die Küche klar in zwei Hälften getrennt, in einen Teil für die Eltern (Wohn- und Eßraum und Schlafzimmer der Eltern, das auch als Studio benutzt werden kann) und einen anderen für die Kinder und Gäste (drei Schlafzimmer mit einem zweiten Badezimmer). Der Eingang ist einem Patio ähnlich und bildet einen zusätzlichen Außenraum. Die Westterrasse liegt auf der gleichen Ebene mit dem Wohnraum. Hinter der Steinmauer dieser Terrasse beginnt die freie Landschaft. Das Haus erfüllt also zwei entgegengesetzte Funktionen zur gleichen Zeit: erstens ist es ebenerdig zur Umgebung gebaut mit unmittelbarer Beziehung zu dieser; zweitens hat man im Wohn- und Eßraum das Gefühl, als ob das Haus über dem Boden schweben würde: ein wünschenswerter, aber widersprechender Eindruck. Als Konstruktionselemente wirken die horizontalen Platten der Decke und

des Bodens und die vertikalen Flächen aus entweder Glas, Naturstein oder geschlemmten Backsteinmauern. Ein sehr einfach gehaltener Innenausbau betont die Dauerhaftigkeit des Materials. Die Details sind der Wirkung des ganzen Raumes untergeordnet. Auffallend im Innenausbau sind Decken aus Zypressenholz, farbige Wände, Schiebefenster und Küchentheken aus Teakholz.

Von außen gesehen erscheint das Haus als ein klarer Kubus, der ebenso einfach und unkompliziert gegen oben abgedeckt ist. Auf drei Seiten springt das Dachgesims ganz wenig vor, während es gegen Westen um zirka 80 cm über die Fassade hinausgezogen ist und so einen gewissen Schutz für die Terrasse bildet. Es entspricht diesem Gestaltungsprinzip, daß die Westfassade vollständig, d. h. vom Boden bis zur Decke verglast ist, und zwar zum Teil mit Schiebefenstern, zum Teil fest. Aus dem Wohnzimmer und dem Schrankzimmer führen außerdem kleine Türen auf die Gartenterrasse, so daß bei schlechtem Wetter die Räume nicht mehr als notwendig geöffnet werden müssen, wenn man in den Garten hinausgehen will. Typisch für Marcel Breuer sind die beiden halbhohen Mauern, die einerseits den Eingangspatio, andererseits einen kleinen Wohngarten vor dem Gastzimmer einfassen. Das Haus steht quasi ohne Anpassungsarbeiten als Bauwerk klar von der Natur abgegrenzt auf einer von hohen Bäumen licht bewachsenen Wiese.

Zie.



Gartenterrasse mit Mobile und den Wohn- und Eßzimer-Glaswänden.

Terrasse de jardin avec mobile et grandes vitres de la salle de séjour et de la salle à manger.

Garden terrace with mobile and glass-walls of living-dining-room.

Rechts / A droite / Right:

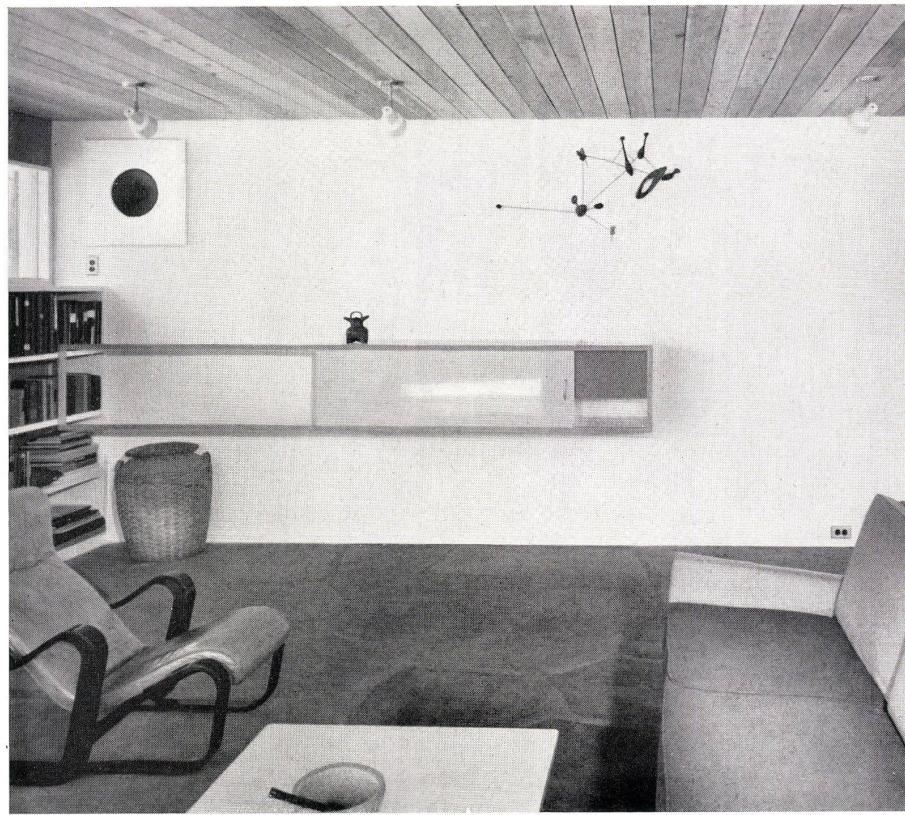
1 Eingangsseite von Nordosten. Prächtige Natursteinmauern und ein kräftiges Dachgesimsbrett kennzeichnen den Bau.  
Vue de l'entrée du nord-est.  
View of entrance from north-east.

2 Wohnzimmer mit Cheminée und Blick in ein Schlafzimmer. Decken aus Zypressenholz, Boden aus Natursteinplatten. Die Möbel sind vom Architekten gezeichnet.  
Salle de séjour avec cheminée et vue dans une chambre à coucher. Les meubles ont été dessinés par l'architecte.  
Living-room with fireplace and view into a bedroom. Ceilings of cypress, floor of natural stone slabs. The furniture was designed by the architect.

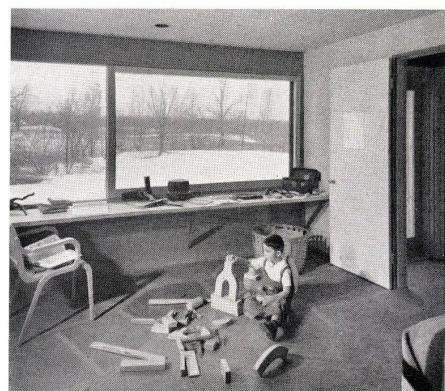


2

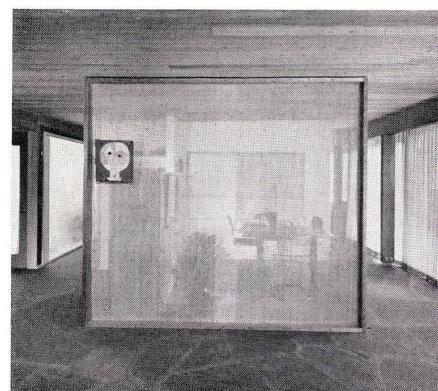
411



1  
Ecke im Wohnzimmer, vorn Sitzgruppe am Cheminée.  
Coin de la salle de séjour.  
Corner of living-room, in foreground seating group by the fireplace.

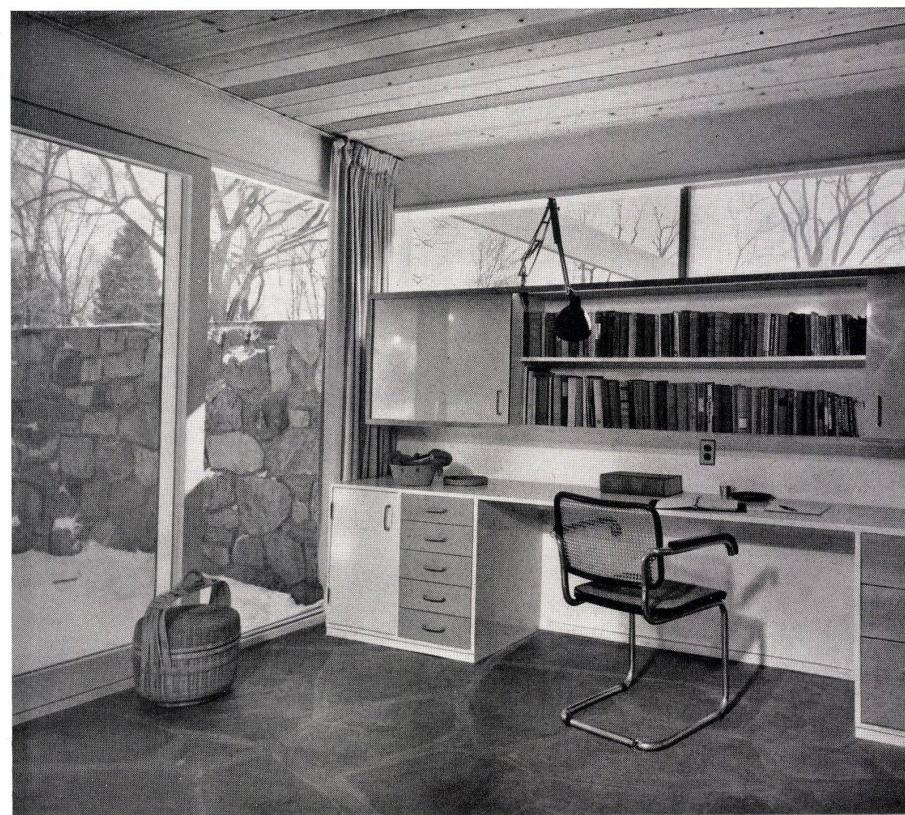


2



2  
Kinderzimmer mit Spiel- und Arbeitsplatz am Fenster.  
Rechts Tür zum Korridor. Ausblick durch Horizontal-schiebefenster nach Süden.  
Chambre d'enfants avec table de jeu et de travail longeant la fenêtre. À droite, la porte du corridor. Vue donnant au sud par une fenêtre coulissante horizontalement.  
Children's bedroom with play and work area by window.  
Right, corridor door. View through horizontal sliding window toward south.

3



4

4  
Elternschlafzimmer mit Wandkörper und Bücherbrett und  
Blick in kleinen Gartenraum. Zypressenholzdecke.  
Chambre à coucher des parents. Plafond en bois de cyprès.  
Parents' bedroom. Built-in desk and bookshelf and view  
into small garden. Ceiling of cypress.



Links Hauseingangstür, in der Mitte Korridor, rechts

Garderobe in der kleinen Eingangshalle.

A gauche porte d'entrée, au milieu corridor et à droite le

vestiaire.

At left main entrance, corridor in the middle and vestiary  
at right.

Küche, links Herdwand mit Spültisch, rechts Durchreiche-

schränk zum Eßplatz. Zypressenholzdecke. Boden aus

Natursteinplatten.

Cuisine. A droite four et évier, à gauche passe-plats vers

le coin des repas. Plafond en bois de cyprès, sol en dalles

de pierre naturelles.

Kitchen, left side of range with wash-up table, right ser-

vice hatch to dining nook. Ceiling of cypress. Floor of

natural stone slabs.

